

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt

Johannes Stobaeus

Discantus

Quintus

Altus

Tenor

Bassus

1. Ich weiß, dass mein Er - lö - ser lebt,
Mein Tod bei Gott in Eh - ren schwebt,

2. Ich weiß, dass mein Er - lö - ser lebt,
An Je - su mei - ne See - le klebt, weil

3. Ich weiß, dass mein Er - lö - ser lebt,
In Gott mein Herz ist, lebt und webt,

1. Ich weiß, dass mein Er - lö - ser lebt, ob
Mein Tod bei Gott in Eh - ren schwebt, die

2. Ich weiß, dass mein Er - lö - ser lebt, weil
An Je - su mei - ne See - le klebt, ich

3. Ich weiß, dass mein Er - lö - ser lebt, er
In Gott mein Herz ist, lebt und webt, er

1. Ich weiß, dass mein Er - lö - ser lebt, ob
Mein Tod bei Gott in Eh - ren schwebt, die

2. Ich weiß, dass mein Er - lö - ser lebt, weil
An Je - su mei - ne See - le klebt, ich

3. Ich weiß, dass mein Er - lö - ser lebt, er
In Gott mein Herz ist, lebt und webt, er

1. Ich weiß, dass mein Er - lö - ser lebt,
Mein Tod bei Gott in Eh - ren schwebt,

2. Ich weiß, dass mein Er - lö - ser lebt,
An Je - su mei - ne See - le klebt,

3. Ich weiß, dass mein Er - lö - ser lebt,
In Gott mein Herz ist, lebt und webt,

Quelle/Source:

Geistliche Lieder auff gewöhnliche Preussische Kirchen-Melodeyen durchaus gerichtet, und mit fünff Stimmen componiret durch Johannem Eccardum Mulhusinum Thuringum, und Johannem Stobaeum Grudentinum Borussum, beyde Chur- und Fürstliche Brandeb: Capellmeister in Preussen. Gedruckt zu Dantzick bey Georg Rheten, im Jahr Christi 1634.

© Copyright 2022 by cpdl. Editor: Gerhard Weydt

This edition can be fully distributed, duplicated, performed, and recorded

4

ob schon viel Feind mich plagen, doch will ich nicht
 die Feinde sind erleget, zur Freud werd ich
 weil er lebt, werd ich leben, mein Haupt wird er
 ich werde aus der Erden durch ihn erweckt werden
 er wird mich neu bekleiden zur ewig'n Him -
 er wird in großen Ehren auch meinen Leib

schon viel Feind mich plagen, doch will ich nicht
 Feinde sind erleget, zur Freud werd ich
 er lebt, werd ich leben, mein Haupt wird er
 werde aus der Erden durch ihn erweckt werden
 wird mich neu bekleiden zur ewig'n Him -
 wird in großen Ehren auch meinen Leib

schon viel Feind mich plagen, doch will ich nicht
 Feinde sind erleget, zur Freud werd ich
 er lebt, werd ich leben, mein Haupt wird er
 werde aus der Erden durch ihn erweckt werden
 wird mich neu bekleiden zur ewig'n Him -
 wird in großen Ehren auch meinen Leib

8

schon viel Feind mich plagen, doch will ich nicht
 Feinde sind erleget, zur Freud werd ich
 er lebt, werd ich leben, mein Haupt wird er
 werde aus der Erden durch ihn erweckt werden
 wird mich neu bekleiden zur ewig'n Him -
 wird in großen Ehren auch meinen Leib

ob schon viel Feind mich plagen, doch will ich nicht
 die Feinde sind erleget, zur Freud werd ich
 weil er lebt, werd ich leben, mein Haupt wird er
 ich werde aus der Erden durch ihn erweckt werden
 er wird mich neu bekleiden zur ewig'n Him -
 er wird in großen Ehren auch meinen Leib

1. Ich weiß, dass mein Erlöser lebt,
 ob schon viel Feind mich plagen,
 doch will ich nicht verzagen.
 Mein Tod bei Gott in Ehren schwebt,
 die Feinde sind erleget,
 zur Freud werd ich bewegt.
 Denn Jesus hat mein Sünd gebüßt
 und mich gemacht zum Erben
 er hat mich durch sein Blut erlöst,
 drum kann ich selig sterben.

2. Ich weiß, dass mein Erlöser lebt,
 weil er lebt, werd ich leben,
 mein Haupt wird er erheben.
 An Jesu meine Seele klebt,
 ich werde aus der Erden
 durch ihn erweckt werden.
 Auf ihn hab ich allzeit gebaut,
 ich werd den Herren sehen
 in meinem Fleisch und meiner Haut.
 ich weiß, es kann geschehen.

8

1. 2.

ver - za - gen.
be - we - ben.
- cket wer - den.
- mels-freu - den.
ver - klä -

get. Denn Je - sus hat mein Sünd ge -
den. Auf Gott hab ich all - zeit ge -
ren. Ich wer - de mei - - nen Au - gen -

ver - za - gen.
be - we - ben.
- cket wer - den.
- mels-freu - den.
ver - klä -

get. Denn Je - sus hat mein Sünd ge -
den. Auf Gott hab ich all - zeit ge -
ren. Ich wer - de mei - nen Au - gen -

8

ver - za - gen.
be - we - ben.
- cket wer - den.
- mels-freu - den.
ver - klä -

get. Denn Je - sus hat mein Sünd ge -
den. Auf Gott hab ich all - zeit ge -
ren. Ich wer - de mei - - nen Au - gen -

ver - za - gen.
be - we - ben.
- cket wer - den.
- mels-freu - den.
ver - klä -

get. Denn Je - sus hat mein Sünd ge -
den. Auf Gott hab ich all - zeit ge -
ren. Ich wer - de mei - - nen Au - gen -

3. Ich weiß, dass mein Erlöser lebt,
er wird mich neu bekleiden
zur ewig'n Himmelsfreuden.
In Gott mein Herz ist, lebt und webt,
er wird in großen Ehren
auch meinen Leib verklären.
Ich werde meinen Augentrost
mit großer Freud anschauen,
die noch zur Zeit kein Mensch gewusst,
sehr groß ist mein Vertrauen.

13

büßt und mich ge - macht zum Er - ben, er
 baut, ich werd den Her - ren se - hen in
 trost mit gro - ßer Freud an - schau - en, die

büßt und mich ge - macht zum Er - ben, er
 baut, ich werd den Her - ren se - hen in
 trost mit gro - ßer Freud an - schau - en, die

büßt und mich ge - macht zum Er - ben, er
 baut, ich werd den Her - ren se - hen in
 trost mit gro - ßer Freud an - schau - en, die

büßt und mich ge - macht zum Er - ben, er
 baut, ich werd den Her - ren se - hen in
 trost mit gro - ßer Freud an - schau - en, die

büßt und mich ge - macht zum Er - ben, er
 baut, ich werd den Her - ren se - hen in
 trost mit gro - ßer Freud an - schau - en, die

17

hat mich durch sein Blut er - löst, er
 mei - nem Fleisch und mei - ner Haut, in
 noch zur Zeit kein Mensch ge - wusst, die

hat mich durch sein Blut er - löst, er
 mei - nem Fleisch und mei - ner Haut, in
 noch zur Zeit kein Mensch ge - wusst, die

hat mich durch sein Blut er - löst, er
 mei - nem Fleisch und mei - ner Haut, in
 noch zur Zeit kein Mensch ge - wusst, die

hat mich durch sein Blut er - löst, er
 mei - nem Fleisch und mei - ner Haut, in
 noch zur Zeit kein Mensch ge - wusst, die

hat mich durch sein Blut er - löst, er
 mei - nem Fleisch und mei - ner Haut, in
 noch zur Zeit kein Mensch ge - wusst, die

er
 in
 die

20

hat mich durch sein Blut er - löst, drum kann ich
 mei - nem Fleisch und mei - ner Haut, ich weiß, es
 noch zur Zeit kein Mensch ge - wusst, sehr groß ist

hat mich durch sein Blut er - löst, drum kann ich
 mei - nem Fleisch und mei - ner Haut, ich weiß, es
 noch zur Zeit kein Mensch ge - wusst, sehr groß ist

hat mich durch sein Blut er - löst, drum kann ich
 mei - nem Fleisch und mei - ner Haut, ich weiß, es
 noch zur Zeit kein Mensch ge - wusst, sehr groß ist

drum kann ich se - lig
 ich weiß, es wird ge -
 sehr groß ist mein Ver -

hat mich durch sein Blut er - löst, drum kann ich
 mei - nem Fleisch und mei - ner Haut, ich weiß, es
 noch zur Zeit kein Mensch ge - wusst, sehr groß ist

24

se - lig ster - ben, drum kann ich se - lig ster - ben.
 kann ge - sche - hen, ich weiß, es kann ge - sche - hen.
 mein Ver - trau - en, sehr groß ist mein Ver - trau - en.

se - lig ster - ben, drum kann ich se - lig ster - ben.
 kann ge - sche - hen, ich weiß, es kann ge - sche - hen.
 mein Ver - trau - en, sehr groß ist mein Ver - trau - en.

se - lig ster - ben, drum kann ich se - lig ster - ben.
 kann ge - sche - hen, ich weiß, es kann ge - sche - hen.
 mein Ver - trau - en, sehr groß ist mein Ver - trau - en.

ster - - - ben, drum kann ich se - lig ster - - - ben.
 sche - - - hen, ich weiß, es wird ge - sche - - - hen.
 trau - - - en, sehr groß ist mein Ver - trau - - - en.

se - lig ster - ben, drum kann ich se - lig ster - ben.
 kann ge - sche - hen, ich weiß, es kann ge - sche - hen.
 mein Ver - trau - en, sehr groß ist mein Ver - trau - en.